

## Aktuell

### Sonntag, 30. Juli

#### 9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Rorbas  
Mit Abendmahl  
Pfrn. D. Abderhalden

#### Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus

### Sonntag, 6. August

#### 9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Lufingen  
Pfr. S. Rathgeb

### Sonntag, 13. August

#### 9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Embrach  
Pfr. M. Fürst

### Singe mit de Chliinschte

Nach den Sommerferien wird Mirjam Büchler die Leitung des Singe mit de Chliinschte übernehmen.

Wir danken Daniela Longhitano ganz herzlich für ihre langjährige, engagierte Leitung und wünschen Mirjam, dass das Singe mit ebenso viel Begeisterung und reger Beteiligung weitergeht.

### Herbstfest 2017 Freienstein-Teufen vom 22.–24. Sept.

#### Helfen Sie mit!

Zusammen stellen wir ein gemütliches Kafi auf die Beine. Ob im Service, beim Aufbau, beim Kuchen und Torten backen, beim Abwaschen, an der Kasse oder sogar als Schichtleiter – wir haben für jede Person die passende Aufgabe. Anmeldung und Info unter: [www.herbstfest.kirche-rft.ch](http://www.herbstfest.kirche-rft.ch)



Bild: Meja Hofer



## Warum arbeitet ihr hier mit?

**GEDANKENSTRICH**  
von Pfrn. D. Abderhalden

**Reich Gottes, Kirche vor Ort, Landeskirche, gemeinsam, Liebe**, - diese fünf Stichworte kristallisierten sich heraus, als die Kirchenpflege und die Angestellten unserer Kirchgemeinde kürzlich von einer externen Begleitperson gefragt wurden: «Warum arbeitet ihr eigentlich hier mit? Was motiviert euch, euch in und für diese Kirchgemeinde zu engagieren?»

**Reich Gottes:** Wir sehnen uns danach, dass Menschen mit dem lebendigen Gott, mit Jesus Christus in Berührung kommen. Wir wünschen uns, dass sie in dieser Begegnung Gutes erfahren: Leben, Sinn, Versöhnung, Heilung, Befreiung... Dass das geschieht, hat niemand

von uns in der Hand. Aber dafür möchten wir immer wieder Raum schaffen. Und wenn es geschieht, hat sich jede Mühe gelohnt.

**Kirche vor Ort:** Wir schätzen es, auch im Alltag Begegnungen zu haben mit den ganz unterschiedlichen Menschen, die in unseren Dörfern leben. Manchmal leiden wir dabei an unserer Begrenztheit, ich auch an meinem schlechten Namensgedächtnis. Aber wir möchten mit offenen Augen und einem offenen Herzen auf die Menschen zugehen, die hier wohnen.

**Landeskirche:** Wir schätzen die vielfältigen Kontaktmöglich-

keiten und erleben Landeskirche als Ort der Freiheit und Offenheit.

**Gemeinsam:** Kirchenpflege und Angestellte arbeiten in unserer Gemeinde eng zusammen. Wo immer möglich, entwickeln, gestalten, ringen, entscheiden und tragen wir gemeinsam. Für dieses gute Miteinander sind wir immer wieder von neuem dankbar.

**Liebe:** Ein grosses Wort, dessen Anspruch wir nie ganz erfüllen werden, - und dennoch ist es die abschliessende Antwort auf die Frage: «Warum arbeitet ihr hier mit?» Wir arbeiten hier mit, weil wir Gott lieben. Und wir arbeiten hier mit, weil wir diesen wunderbar bunten Blumenstraus von verschiedenartigen Menschen lieben, die auf unterschiedliche Weise Teil unserer Kirchen- und Dorfgemeinschaft sind. Wir arbeiten hier mit, weil wir begeistert sind von unserer Kirchgemeinde, von allem, was hier möglich ist und von all den Menschen, die sich darin engagieren.





**Kirche im Wandel der Zeit**  
Renovation der Kirche Rorbas  
im Jahre 1973/1974

### Gedanken zur Kirchenrenovation

Es war im Sommer 1967, als ich zum ersten Mal in der Kirche Rorbas war. W. Wirth, unser Kirchgemeindepräsident, hatte mich in Zürich abgeholt. Rorbas war auf der Suche nach einem Pfarrer, und für mich stellte sich die Frage, ob nach Kamerun nun Rorbas die nächste Station sein werde. Oben auf der Empore standen wir und blickten hinunter ins Schiff. «Eine schöne, warme und heimelige Kiche», fuhr es mir durch den Kopf, und ich äusserte mich auch so. Die Holzdecke, die Kanzel, der ganze Raum wussten einfach zu gefallen. Was ich damals nicht sagte, sondern nur dachte, nachdem mich kurz zuvor ein Kollege vor einer anderen Gemeinde sachte gewarnt hatte, weil dort eine Kirchenrenovation bevorstand: «Nach Rorbas könntest du gehen. Da gibt's in absehbarer Zeit bestimmt keine Kirchenrenovation.»

Nun hat es sie doch gegeben – viel umfangreicher und aufwendiger, als es sich nur irgend jemand hätte träumen lassen. Die Erneuerung der Heizung löste eine ganze kleine Lawine aus. Eine Frage tauchte in Gesprächen mit Gemeindegliedern und in Besprechungen der Kirchenpflege – ob ausgesprochen oder nicht ausgesprochen – immer wieder auf: Lohnt es sich? Lohnt sich die Renovation eines Gebäudes, das nur einmal in der Woche gebraucht wird? Lohnt es sich, so viel Geld in eine Kirche zu investieren in einer Zeit, da die Kirche auch ganz andere Aufgaben wahrzunehmen hätte und in der da und dort vom Ende des Kir-

chenbaues die Rede ist? Ob die Frage so richtig gestellt ist? Sie basiert auf rein kaufmännischem Denken. Von diesem Denken her könnten wir füglich auch andere Bereiche des menschlichen Lebens be-



Eine der ersten Aufnahmen unserer Kirche.

fragen. Löhnen sich die Gelder, die Bund, Kanton und Gemeinden für Zivilschutzbauten ausgeben? Lohnt sich der Blumenschmuck an Häusern und Gärten? Löhnen sich die Gelder, die wir für Epileptische aufbringen? Gibt es nicht Bereiche – mehr als wir uns bewusst sind – wo der rein rechnerische Massstab ein untauglicher ist? Zu diesen Bereichen gehört auch die Kirche. Gott braucht kein besonderes Haus. Aber wir Menschen brauchen es. Das Gotteshaus ist der Ort, wo die christliche Gemeinde sich versammelt zum Gottesdienst. Beides ist gemeint: Gott dient uns und wir werden

frei zum Dienst für ihn. Wir kommen her mit unseren Sorgen und Nöten. Befreit und gestärkt dürfen wir zurückkehren. Wir kommen aus Einsamkeit und Verlorenheit. Als solche, die gefunden haben und von Gott geliebt sind, dürfen wir in den Alltag zurückgehen. Wir kommen aus der Hetze und dem Betrieb des Werktag. Im Gotteshaus finden wir die so nötige Stille zum Hören, Loben, Bitten und Danken.

Die Renovation hat einiges verändert im Innern unserer Kirche. Der Spruch aber vorn an der Wand ist – wenn auch in anderer Schrift – geblieben. «Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen sei, so will ich euch Ruhe geben.» Das ist unsere Bitte, dass viele herkommen ins renovierte Gotteshaus und dass Gott uns hier Ruhe schenke mitten in der Unruhe und Unrast unserer Zeit und Welt. Je mehr das geschieht, umso eher hat sich die Renovation gelohnt.

*Fritz Hofmann, ehemaliger Pfarrer in unserer Gemeinde*

## Kollekten 2017

### Januar bis Juni

#### Januar

08.	Dargebotene Hand	366.00
15.	Schweizerische Evangelische Allianz SEA	343.00
19.	Beerdigung, Turnverein Rorbas,	654.80
22.	Zyklus GD (auswärts)	----
25.	Beerdigung, Spitex Embrachertal	888.25
27.	Beerdigung, Connexio	1'254.20
29.	Quellenhofstiftung	272.30

#### Februar

5.	Bibellesebund	327.00
12.	BESJ (1)	357.00
19.	Blaues Kreuz	255.70
26.	Zwinglifonds (LK)	392.00

#### März

3.	Beerdigung, Lungenliga Schweiz	142.60
5.	WEC Bökens (1)	1'309.25
10.	Beerdigung, Selam	449.50
12.	Brot für alle	177.00
19.	Strassenkinderprojekt Kiew	313.60
26.	ERF	233.00

#### April

2.	GD mitenand Camp Lepsa (1)	826.00
9.	Strassenkinderprojekt Kiew (1)	228.50
14.	Karfreitag, Bedrängte Christen (LK)	517.70
16.	Ostern, TDS (1)	162.00
30.	Rufnetz Embrachertal	302.00

#### Mai

7.	BESJ (2)	159.20
14.	Stiftung „Leben gewinnen“, Schattdorf	151.00
21.	Jugendkollekte; Ref. Landeskirche Zürich Protestantische Solidarität Schweiz «Château de Neuwillerlès Saverne»/Alsace-France; Konfirmandengabe	383.25 383.30
28.5.	Christoffel Blindenmission	302.00

#### Juni

4.	Pfingsten, Prot.kirchl.Hilfsverein (LK)	247.00
11.	Flüchtlingskollekte (LK)	339.00
18.	Campus für Christus	238.00
25.	Mission am Nil (1)	123.00

#### Total

**12'097.15**

10.3. Weltgebetstag 670.00

*Im Namen der oben erwähnten Institutionen danken das Pfarramt und die Kirchenpflege allen Geberinnen und Gebern ganz herzlich!*



Das **JuKi Projekt Abenteuer Natur** ist nun schon wieder vorbei. Wir beschäftigten uns mit Martin Luther King, Nächstenliebe, Ungerechtigkeit und damit, was die Bibel zu diesen Themen zu sagen hat. Türme bauen, Pfeilbogen schiessen, grillieren, Boote bauen, Gottesdienst feiern und baden waren Teil des Projekts. Nach den Sommerferien starten wir in ein neues Unti - Jahr. Wir freuen uns darauf.

### Sommercafé für Seniorinnen und Senioren

Geselliges und fröhliches Beisammensein mit Grill, Kaffee, Kuchen und Musik.

**Am Mittwoch 16. August von 16 bis ca. 19 Uhr im Garten des Pfarrhauses.**

Damit wir den Anlass gut vorbereiten können, sind wir dankbar um eine Anmeldung bis zum 14. August an Christoph Schweizer, Tel. 044 865 01 22. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

### Taufen

**am 2. Juli**

**Colin Max Kuonen und Leon Gabriel Kuonen** Söhne von Marco und Nicole Kuonen, Freienstein

**Ilenia Simea Longhitano**

Tochter von Daniela und Thomas Longhitano, Freienstein

**Simon und Silas Zberg** Söhne von Maribell und André Zberg, Rorbas

### Feld-Gottesdienst

**für Klein und Gross mit Segnung zum Schulanfang und Taufe**

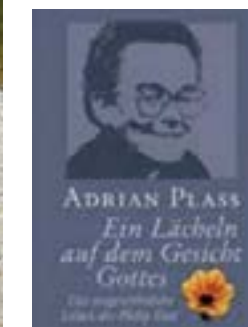
**Gott sagt zu dir: «Ich hab dich lieb»**

**Sonntag, 20. August, 10 Uhr**

**Vis-à-vis neues Schloss Teufen, am Waldrand des Irchels  
Pfr. C. Schweizer und Team  
Musik: Brassband Posaunenchor RFT**

**Weitere Infos siehe hinten.**

### MEDIENTIPP



*Empfehlung von D. Aberhalden*

**Ein Lächeln auf dem Gesicht Gottes**  
(Adrian Plass, Brendow Verlag)

Adrian Plass erzählt trocken-humorvoll, schonungslos ehrlich und tief berührend die Lebensgeschichte seines Freundes Philp Ilot, der in seiner Kindheit missbraucht worden ist, auf unkonventionellen Wegen zum anglo-katholischen Priester wird, unterwegs verschiedene Frömmigkeitsstile durchlebt und immer wieder Berührungen Gottes erfährt, die alle Schubladen von Konfessionen und Vorurteilen sprengen. Ein Buch zum Lachen und Weinen, das Sehnsucht nach echten Gottesbegegnungen weckt. Ich empfehle es wärmstens als Ferienlektüre für alle, die ihren Koffer noch nicht gepackt haben oder ihre Ferien noch ein bisschen verlängern wollen.

### Leitung Brunch «GD mitenand»

Wir suchen ab Januar 2018 eine Person, welche die Leitung/Organisation des Brunchs nach dem «GD mitenand» übernimmt. Der Brunch findet ca. 6mal jährlich anschliessend an den Gottesdienst im Kirchgemeindehaus statt und wird von verschiedenen Teams vorbereitet und durchgeführt. Die Leitung umfasst hauptsächlich die Planung und Koordination der Teams. Kontakt bei Interesse und für weitere Informationen bei Christoph Schweizer.



# Kalender

## Gottesdienste

### Sonntag, 30. Juli

#### 9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Rorbas  
Mit Abendmahl  
Pfrn. D. Abderhalden

#### Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus

### Sonntag, 6. August

#### 9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Lufingen  
Pfr. S. Rathgeb

### Sonntag, 13. August

#### 9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Embrach  
Pfr. M. Fürst

### Sonntag, 20. August

#### 10 Uhr Feld-Gottesdienst für Klein und Gross

mit Segnung zum Schulanfang und Taufe  
Gott sagt zu dir: «Ich hab dich lieb»

Vis-à-vis neues Schloss Teufen, am Waldrand des Irchels

Pfr. C. Schweizer und Team

Musik: Brassband Posauenchor RFT

Beisammensein bei selbst mitgebrachtem Lunch.

Feuer zum Bräteln vorhanden. Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel.

Für Personen, die nicht so gut zu Fuss sind, wird ab der Postautohaltestelle Schloss Teufen ein Fahrdienst organisiert:

Abfahrt ca. 9.30 Uhr

Info über Durchführung:

- 1600er Tel. Nr. (Rubrik «Schule - Kirche - Behörde») ab 8.15 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst ebenfalls um 10 Uhr in der Kirche statt.

### Sonntag, 27. August

#### 9.30 Uhr

#### Gottesdienst klassisch

Pfr. C. Schweizer

#### Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA–6. Klasse: Ausflug

mit Bräteln

Treffpunkt 9.30 Uhr, im

KGH

## Kinder

### Kinderhüte «Tatzelwurm»

#### Fr 25. August

#### 14.30–17 Uhr

für Kleinkinder und Kinder

bis ca. 6 Jahre im KGH

Kosten: 2.50/Std. inkl.

Zvieri. Keine Anmeldung erforderlich!

Info: A. Cizmek,

Tel. 044 865 29 41

### Singe mit de Chliinschte

#### Mo 28. August

#### 9.30 + 10 Uhr für Kinder

von 0–ca. 4 Jahren mit

Begleitperson. Im KGH

Info: Mirjam Bächler

Tel. 043 266 63 83

### Ameisli, Jungschar

(2. Kiga–6. Klasse)

#### Sa 26. August 13.30 Uhr

## Jugendliche

### teen\_LINK (ab 7. Klasse)

#### Sa 26. August 13.30 Uhr

im KGH

### youth\_LINK (ab 9. Klasse)

#### Sa 26. August 19.30 Uhr

im KGH

## Senioren

### Seniorenwanderung

#### Do 3. August

Treffpunkt: Haltestelle Post

Freienstein um 9 Uhr

Wanderzeit: ca. 2,5 Std.

Kosten: 3.– Fr. (Bus)

Beim Restaurant Hard

machen wir einen Kaffee-

Halt. Weiter geht's zur Haumühli alles dem Wildbach entlang bis zum Mittagessen im Restaurant Rose Oberembrach. Zurück geht's mit dem Bus. Anmeldung: Mo, 31. Juli von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Wanderleiter: Jean-Pierre Stückelberger  
Tel. 044 865 49 64

## Spielnachmittage

### Senioren

#### Fr 4.+ 18. August

#### 13.30 bis 16.30 Uhr

Im KGH

## Mittagstisch

#### Do 31. August

#### 12 Uhr, im KGH

Für alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende, Kosten: Fr. 17.– inkl. Mineral, Kaffee und Dessert.

Auf Wunsch Abholdienst. Telefonische Anmeldung bis Montagabend, 28. August an Frau Meier, Tel. 044 881 78 41

## Projektchor

Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag wollen wir den Gottesdienst mit mehrstimmigen Liedern umrahmen. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich dazu eingeladen.

**Proben: Mi 30. Aug. |**

**Mi 6. Sept.**

**Jeweils von 20–21.30 Uhr**

in der Kirche Rorbas

**Auftritt:** Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, 17. Sept., 9.30 Uhr, Kirche Rorbas

**Kontakt/Anmeldung:**

Per Telefon oder Mail an Debora Schweizer, 079 707 06 45, debora.schweizer77@gmail.com

## Impressum:

### Pfarrteam:

#### Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

#### Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

### Sozialdiakone:

#### Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Donnerstag, Freitag

#### Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Mittwoch und Donnerstag,

### Sekretariat/Layout:

#### Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

### Website:

www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 7. August

Die nächste Beilage erscheint am:

Freitag, 25. August 2017